

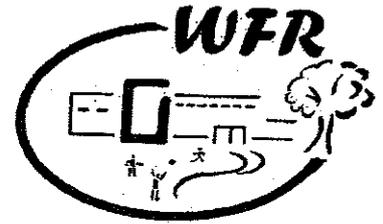
Anlage zur SV-Nr. 51/ 434

<b>Anlage zur SV51/434</b>				Hilden, im Mai 2009
<b>Übersicht Umfrage</b>				
<b>Bedarf für Schulsozialarbeiter an Grund- und Förderschulen</b>				
Schule	Bedarf	GGf. Begründung	Bedarf für Sachausstattung	Bereitschaft zur Umwandlung von Lehrerstellen
Adolf-Reichwein-Schule	Nein	Schulsozialarbeiter bereits vorhanden	--	Nein
Walter-Wiederhold-Schule	Nein	Schulsozialarbeiter bereits vorhanden	--	Nein
Astrid-Lindgren-Schule	Nein	Schulleitung hat Sorge um Lehrerstellen	--	Nein
Adolf-Kolping-Schule	Nein		--	Nein
Wilhelm-Busch-Schule	Ja		Spezieller Raum incl. Ausstattung	Nein
Wilhelm-Hüls-Schule	Ja		Möblierte Räumlichkeiten für Beratungen u. a. ggf. Projektmittel	Nein
GGs Schulstraße	Ja		Räume und Projektmittel	Nein
GGs am Elbsee	Ja		--	Nein
Schule im Kalstert/Walder Straße	Ja		- ggf. geringfügige Materialkosten	Nein
Ferdinand-Lieven-Schule	Ja		Ggf. Ausstattung eines Trainingsraums	Nein

# **Wilhelm - Fabry - Realschule Hilden**

Wilhelm-Fabry-Realschule - Am Holterhöfchen 26 - 40724 Hilden

Amt für Jugend, Schule und Sport  
Frau Noosha Aubel  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden



Am Holterhöfchen 26  
40724 Hilden

Tel.: 02103 964690  
Fax: 02103 9646928  
Email: w-fabry-realschule@t-online.de  
Homepage: www.wfrs.info

Hilden, 28. April 2009

## **Sozialarbeit / Sozialpädagogik Helmholtz-Gymnasium und Wilh.-Fabry-Realschule**

Sehr geehrte Frau Aubel,

Ich habe der Presse entnommen, dass die politischen Gremien der Stadt Haan die Einstellung eines Sozialpädagogen für das dortige Schulzentrum (Realschule und Hauptschule) beschlossen haben.

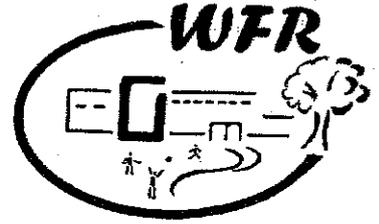
Herr Rädisch und ich stellen hiermit einen entsprechenden Antrag und bitten Sie, ihn den Fraktionen der Stadt Hilden zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

(Peter Schüller)  
Realschulleiter

Anlage  
1 Antrag

# Wilhelm - Fabry - Realschule Hilden



Wilhelm-Fabry-Realschule - Am Holterhöfchen 26 - 40724 Hilden

Amt für Jugend, Schule und Sport  
der Stadt Hilden  
Frau Aibel  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden

Am Holterhöfchen 26  
40724 Hilden

Tel.: 02103 964690  
Fax: 02103 9646928  
Email: w-fabry-realschule@t-online.de  
Homepage: www.wfrs.info

Hilden, 28. April 2009

## Antrag auf Einstellung eines Schulsozialpädagogen am Schulzentrum „Walder Straße“

Sehr geehrte Frau Aibel,

die Erziehung von Kindern und Jugendlichen nimmt zunehmend eine bedeutsamere Stellung für Schulen, die Städte und Gemeinden ein. Die sich ändernden gesellschaftlichen Bedingungen erschweren die immer umfangreichere Erziehungsarbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern, den Kindern und Jugendlichen der Stadt Hilden. Trotz Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer, der Bereitstellung weiterer schulischer Ressourcen (Beratungslehrer, etc. ...), Betreuungsangebote, enger Zusammenarbeit mit städtischen und kirchlichen Institutionen und deren Vernetzung bleiben Probleme, die in die Familienarbeit hineinreichen, ungelöst.

Daher möchten die Schulleitungen des Helmholtz-Gymnasiums und der Wilhelm-Fabry-Realschule die Stadt Hilden um Unterstützung bei der Erziehungsarbeit unserer Schülerinnen und Schüler bitten und beantragen die Einstellung eines Schulsozialpädagogen für das Schulzentrum „Holterhöfchen“.

(Rädtsch, Schulleiter Helmholtz-Gymnasium)

(Schiller, Schulleiter Wilhelm-Fabry-Realschule)

### Anlage 1:

Konzept für einen Schulsozialpädagogen am Schulzentrum „Holterhöfchen“

### **Beratungsschwerpunkte Beratungslehrer:**

- Konflikte zwischen Schüler(n)Innen und Lehrer(n)Innen
- Lernschwierigkeiten
- Unterrichtsspezifische Schwierigkeiten
- Nachhilfe
- Schullaufbahnberatung
- Berufliche Orientierung

### **Beratungsschwerpunkte Schulsozialpädagoge:**

Beratung, Begleitung und Unterstützung bei

- Konflikten zwischen Schülerinnen/ Schülern untereinander
- familiären Fragen, Konflikten und Krisen
- individuellen Problemen in Elternhaus und Schule

### **Die Schulsozialarbeit bietet**

- sozialpädagogische Hilfen bei gravierenden Einschnitten im Leben von Kindern und Jugendlichen (z.B. Trennung der Eltern, Tod eines Angehörigen)
- Beratung von Eltern und Lehrern in Bezug auf benachteiligte Kinder und Jugendliche
- schulbezogene Hilfen für benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche, z.B. bei
  - Lern- und Leistungsstörungen
  - Schulunlust und Schulversagen
  - Abschlussgefährdungen
  - Verhaltensauffälligkeiten
  - Problemen im Sozialverhalten
  - Beziehungsstörungen
  - Gewaltbereitschaft / Aggressivität
  - Drogenproblemen

Aufgrund der ständigen Präsenz einer sozialpädagogischen Fachkraft und dem damit verbundenen Aufbau von Vertrauensverhältnissen wählen Schülerinnen und Schüler immer häufiger den Weg über eine direkte Ansprache. Dadurch werden Probleme oftmals frühzeitiger formuliert und erkannt und eine entsprechende Hilfe kann in Anspruch genommen oder über die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern organisiert werden. Auch Eltern werden möglicherweise lieber zu einem Sozialpädagogen in die Schule kommen als in ein Amt.

## **2.2. Gruppenangebote/ Unterrichtsprojekte**

### **2.2.1 Klassentraining**

In einzelnen Klassen ist es sinnvoll Projektstage zum sozialen Lernen und zur Stärkung der Klassengemeinschaft durchzuführen.

Hier arbeitet der Sozialpädagoge eng mit den jeweiligen Klassenleitungen zusammen und erarbeitet Programme, die auf den jeweiligen Bedarf der Klassen abgestimmt sind.

### **2.2.2 Soziales Lernen**

Im Rahmen des Politikunterrichts und der Ergänzungsstunden werden beispielsweise in jeder Klasse 5,6 und 7 in einer Unterrichtsstunde pro Woche „Soziales Lernen“ (Lions Quest) als Thema über ein Schuljahr mit dem Ziel der ‚Ich‘ - Stärkung und der Förderung der sozialen Kompetenzen behandelt. Der Sozialpädagoge soll dort unterstützend tätig sein.

Die Klassengemeinschaft soll gestärkt und der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtert werden. Die Förderung der Sozialkompetenzen ist zudem Bestandteil einer modernen Suchtpräventionsarbeit.

## **3. Interne und Externe Vernetzung**

### **3.1 Interne Vernetzung**

Der regelmäßige kollegiale Austausch ergibt sich in den großen Pausen und terminierten Beratungsgesprächen. Jeweils ein wöchentlich terminiertes Treffen mit der Schulleitung gewährleisten eine innerschulische Vernetzung und die Transparenz der Arbeit vor Ort.

Der Schulsozialpädagoge nimmt ebenfalls an Lehrer-, Schul-, Erprobungsstufen- und Zeugniskonferenzen teil sowie beratend an Schulpflegschaftssitzungen. Darüber hinaus wird er in beratender Funktion zu Teilkonferenz für Ordnungsmaßnahmen nach § 53 SchulG hinzugezogen.

### **3.2 Externe Vernetzung**

Die Vernetzung der Schulsozialpädagogen wird durch regelmäßige Arbeitskreistreffen im regionalen und überregionalen Bereich gewährleistet.

In der Schulsozialarbeit spielt die Zusammenarbeit mit den regionalen Institutionen eine wesentliche Rolle. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit sollen die Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche optimiert werden.

Der schulpsychologische Dienst, der Internationale Bund, die Anlaufstelle für sexuell misshandelte Kinder und Jugendliche, Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, die niedergelassenen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie die MitarbeiterInnen des Allgemeinen Sozialen Dienstes des örtlichen Jugendamtes zählen zu den derzeit am häufigsten in Anspruch genommenen Kooperationspartnern.

### **4. Organisation**

Aufgrund der Raumsituation kann dem/der Sozialpädagogen/in an der Wilhelm-Fabry-Realschule ein eigener Arbeitsraum zur Verfügung gestellt werden.

Nach unseren Informationen gehen wir von Kosten in Höhe von 35.000,00 € – 40.000,00 € pro Jahr aus. Diese müssten wahrscheinlich nachträglich in den Haushalt eingestellt werden.

Die Einstellung soll ab dem 1.08.2009 erfolgen.



# Der Bürgermeister



# Hilden

Postanschrift: Stadtverwaltung • Postfach 100880 • 40708 Hilden

**Schulamt für den Kreis Mettmann**  
**Herrn Steinbrink**  
**Postfach**  
**40806 Mettmann**

Amt für Jugend, Schule und Sport  
Abt. Kinderbetreuung und Schule

**Hausanschrift**

Tel.-Vermittlung 0 21 03 / 72 - 0

Mein Name Simone Heese

Mein Zimmer 319

Mein Zeichen III / 51 - Hes

Mein Telefon 0 21 03 / 72 - 542

Mein Telefax 0 21 03 / 72 - 621

Meine eMail simone.heese@hilden.de

Ihre Nachr. vom

Ihr Zeichen

Datum 06.05.2009

Öffnungszeiten Mo u. Fr. 8 - 12 Uhr, Di u. Mi 8 - 16 Uhr,  
Do 8 - 18 Uhr

Buslinien 781, 783 u. 784 - Haltestelle „Am  
Rathaus“

Kassenzeichen

Bei Rückfragen und Zahlungen bitte stets angeben!

## Schulsozialarbeiter an Grund- und Förderschulen

Sehr geehrter Herr Steinbrink,

der Stadtverwaltung Hilden liegt ein Antrag aus dem politischen Raum zur Prüfung des Bedarfes von Schulsozialarbeit an Grund- und Förderschulen vor. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Schulen zu prüfen, ob Notwendigkeiten und die Möglichkeiten der Einrichtung von Schulsozialarbeiterstellen auch unter Berücksichtigung des entsprechenden Runderlasses an den betroffenen Schulen bestehen.

Das Ergebnis und die finanziellen Auswirkungen sollen in der nächsten Sitzung des Ausschuss für Schule, Sport und Soziales den Ausschussmitgliedern vorgestellt werden.

Sie als zuständige Schulaufsichtsbehörde möchte ich um eine Stellungnahme zu diesem Thema bitten.

Die Beantwortung folgender Fragen wäre für uns von besonderem Interesse:

- Wie steht das Schulamt Mettmann grundsätzlich zu dieser Maßnahme?
- Gibt es im Kreis Mettmann schon Erfahrungen mit solchen Stellen?
- Welche Hinweise oder Anregungen können Sie uns mit auf den Weg geben.

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich schon jetzt herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

A u b e l  
Leiterin des Amtes

Konten der Stadtkasse Hilden:	Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert: 343 00 566	BLZ 334 500 00	Dresdner Bank: 590 308 700	BLZ 300 800 00
	Volksbank RS/Solingen: 361 469	BLZ 340 600 94	Commerzbank: 652 860 800	BLZ 300 400 00
	Deutsche Bank: 388 401 0	BLZ 251 205 10		

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann



**Schulamt  
für den  
Kreis Mettmann**  
Untere Schulaufsichtsbehörde

Bürgermeister  
-Schulverwaltung-

in Hilden

Ihr Schreiben  
Aktenzeichen 40-11/St  
Datum 22.05.09

Auskunft erteilt  
Zimmer  
Tel. 02104\_99\_  
Fax 02104\_99\_  
E-Mail

Herr Strohschein  
3.116  
2016  
5021  
patrick.strohschein@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder  
Antwort das Aktenzeichen an.

### Schulsozialarbeiter/innen an Grund- und Förderschulen

Sehr geehrte Frau Aubel,

derzeit sind kreisweit 15,5 Stellen mit sozialpädagogischen Fachkräften an Grundschulen besetzt. In Hilden steht eine sozialpädagogische Fachkraft im Umfang von einer Stelle zur Verfügung. Diese Fachkraft ist derzeit an der Städt. Gem.-Grundschule, Walter-Wiederhold-Schule, Düsseldorf Str. 148, in 40721 Hilden, sowie an der Städt. Gem.-Grundschule, Adolf-Reichwein-Schule, Beethovenstr. 32-40, in 40724 Hilden tätig. Der Einsatz erfolgt überwiegend in folgenden Bereichen:

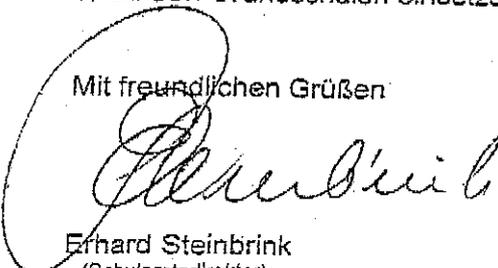
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von systemisch angelegten Förderkonzepten und Angeboten zur Vorbeugung, Vermeidung und Bewältigung von Lernschwierigkeiten, Lernstörungen und Verhaltensstörungen.
- Entwicklung spezieller Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Kompetenz von Schülerinnen und Schülern

Gerne sind wir bereit, an der Erarbeitung eines Konzeptes mitzuwirken und unsere Erfahrungen einzubringen.

An den Förderschulen im Kreis Mettmann ist derzeit keine Fachkraft für Sozialarbeit tätig, welche in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land NRW steht.

Weiterhin ist uns bekannt, dass die Städte Ratingen und Heiligenhaus ergänzend eigene Fachkräfte an den Grundschulen einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Erhard Steinbrink  
(Schulamtsdirektor)

  
Michael Fischer  
(Sonderschuldirektor)

**Dienstgebäude**  
Am Kolben 1  
40822 Mettmann  
(Lieferadresse)  
**Telefon (Zentrale)**  
02104\_99\_0

**Fax (Zentrale)**  
02104\_99\_4444  
Notfälle nach 15.30 Uhr:  
02104\_99\_3301

**Homepage**  
[www.kreis-mettmann.de](http://www.kreis-mettmann.de)  
**E-Mail (Zentrale)**  
[kme@kreis-mettmann.de](mailto:kme@kreis-mettmann.de)

**Besuchszeit**  
8.30 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**Sprechzeiten der  
Schulaufsichtsbeamten**  
Do. v. 14.00 - 16.00 Uhr

**Konten**  
Kreissparkasse Düsseldorf  
Kto. 000 1 000 504 BLZ 301 502 00  
Postbank Essen  
Kto. 852 23-438 BLZ 360 100 43